

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzeln Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 38.

Mittwoch 13. Mai 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 8. Mai. — Stadtsenat vom 29. April. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 29. April. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 3. bis 9. Mai. — Baubewegung vom 9. bis 12. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 8. Mai 1925,  
5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und BB. Hof.

1. Die GMe. Maria Schlöfinger, Schorsch und Wawerka sind entschuldigt, die GMe. Weisser, Eisinger und Leopoldine Glöckel sind beurlaubt.

Dem GMe. Alt wird ein zweimonatiger Krankheitsurlaub bewilligt.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß der Verwaltungsrat der Wasserkraftwerke A.-G. zur Erinnerung an die Inbetriebsetzung des ersten Wasserkraftwerkes das Relief der Wasserkraftanlage Opponitz, Dr. Robert Czedit, Ministerialrat im Bundesministerium für soziale Verwaltung, eine Feldbinde der Nationalgarde aus dem Jahre 1848, der Landeshauptmann von Oberösterreich Johann Hauser eine Brucknermedaille für die Städtischen Sammlungen gespendet haben.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

3 bis 13. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 5, 7, 9 bis 11 und 13 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter BB. Emmerling:

3. P. Z. 1319, P. 1. Folgende auf Grund des § 102 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Gemeinde Wien übernimmt die Haftung für den von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. bei der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft in Anspruch genommenen Betriebskredit bis zum Höchstbetrage von 1.450.000 S bis 31. Mai 1925 gegen eine bereits anlässlich der Uebernahme der Haftung in den Vormonaten vereinbarte Vergütung von 3 Prozent pro anno vom jeweils in Anspruch genommenen Kredit.

Berichterstatter GMe. Sjer:

4. P. Z. 1226, P. 2. 1. Zur Deckung des im Verwaltungsjahre 1924 im Betriebe „Kanalisationswesen“ bei der Ausgabrubrik 524, Post 2/1 „Erhaltung des Fahrparkes“ eingetretenen Mehrererfordernisses von 20.392 S 28 g wird ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur angeführten Ausgabrubrik bewilligt. 2. Zur Deckung des im Verwaltungsjahre 1924 bei der Ausgabrubrik 524, Post 2/n „Erhaltung der Mannschaftsausrüstungen“ eingetretenen Mehrererfordernisses von

5213 S 31 g wird ein erster Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur angeführten Ausgabrubrik bewilligt.

Berichterstatter GMe. Schütz:

5. P. Z. 1273, P. 3. 1. Zum Zwecke einer besseren Erschließung einzelner Grundstücke im Siedlungsgebiete Nr. 18 zwischen Ameisbach—Heinrich Collin—Straße—Baumgartner Friedhof und der in Aussicht genommenen Platzanlage an der Ostseite des Baumgartner Friedhofes im 13. Bezirke werden die mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 21. September 1923, P. Z. 8428/23, genehmigten Baulinien für einen Teil der Gassen III und X, sowie der Gehwege V und IX nach den im Plane der M. Abt. 18, P. Z. 360/25, rot eingezeichneten und schraffierten Baulinien abgeändert, beziehungsweise ergänzt. 2. Hinter den Baulinien sind die aus dem Plane ersichtlichen Vorgärten anzulegen. 3. Als Straßenhöhen haben die blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

6. P. Z. 1274, P. 4. 1. Die Baulinien für einen Teil der Deutschordensstraße (zwischen der Hackinger Straße und der Westbahn) werden behufs Schaffung einer Möglichkeit für die Herstellung einer Rampenauffahrt zur Westbahn (Bahnhof Hütteldorf) nach den in den Planbeilagen 6 und 7 rot eingezeichneten und schraffierten Linien abgeändert, beziehungsweise ergänzt. 2. Als Straßenhöhen für diesen Straßenzug haben die in denselben Plänen blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten. 3. Hinter der Baulinie der Hackinger Straße für die Liegenschaft Dr.-Nr. 48, 50 und 52 sind 5 m tiefe Vorgärten anzulegen. 4. In Ergänzung, beziehungsweise Abänderung der mit Gemeinderatsbeschlusse vom 22. März 1904, P. Z. 3405/04, festgelegten Verbaunngsbestimmungen wird für das Gebiet zwischen der Westbahn, der Stadtbahn (Wientallinie), der Hackinger Straße und der Deutschordensstraße im 13. Bezirke die Verbaunng nach § 71 der Bauordnung, das ist mit Industriebauten, als zulässig erklärt, wobei jedoch in der Regel die Höhe der einzelnen Baulichkeiten die eines zweistöckigen Wohngebäudes nicht überschreiten darf und in den zulässig erscheinenden Ausnahmefällen die Entstehung ungedeckt bleibender Feuermauern nicht zuzulassen ist.

7. P. Z. 1275, P. 5. Für die Errichtung eines Zubanes zum städtischen Versorgungshaus Meldemannstraße, Grundb.-Einl.-Z. 3479/20, Meldemannstraße 25, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GMe. Siegel:

8. P. Z. 1310, P. 7.1. Die Errichtung des Bedienstetenwohnhauses am Zentralfriedhof, 11. Bezirk, nach den Plänen des Stadtbauamtes wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung

erteilt. 2. Die voraussichtlichen, auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten Baukosten von 500.000 S werden genehmigt.

9. P. Z. 1312, P. 9. 1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage auf dem Baublock Lorystraße—Haidlgasse—Chamgasse—Grillgasse nach den Plänen der Architekten Kaym, Hetmanek, Gorge wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlich auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten Baukosten von 3.565.000 S werden genehmigt.

10. P. Z. 1313, P. 10. Der Entwurf für den Wohnhausbau Salzachstraße—Leysstraße im 20. Bezirke wird mit dem auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten, voraussichtlichen Kostenerfordernis von 1.120.000 S auf Grund des vorgelegten Bauentwurfes genehmigt und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

11. P. Z. 1314, P. 11. Der Entwurf für den Wohnhausbau Engerthstraße—Wehlstraße—Traisengasse wird mit dem auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten, voraussichtlichen Kostenerfordernis von 3.300.000 S auf Grund des vorgelegten Bauentwurfes genehmigt und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

12. P. Z. 1330, P. 13. 1. In Abänderung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. Februar 1925, P. Z. 411, genehmigten Bauentwurfes für das Bauos II der Wohnhausanlage Sandeiten im 16. Bezirke wird der neue Bauentwurf nach den vorgelegten Plänen mit den voraussichtlichen auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten Kosten von 6.210.000 S bewilligt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. 3. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. Februar 1925, P. Z. 411, genehmigten Baulinien für die Baublöcke I und II werden nach den im Plane der M. Abt. 18, Z. 1629/25, rot eingezeichneten und rot schraffierten Linien abgeändert. Demnach werden die in diesem Plane schwarz strichliert eingezeichneten und gelb durchkreuzten Baulinien aufgelassen. 4. Das zur M. Abt. 23b/1829/25 vorgelegte Bauprojekt wird auch hinsichtlich der geplanten Stockwerksanzahl genehmigt.

Berichterstatter **GR. Richter:**

13. P. Z. 1320, P. 12. 1. Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 27. April 1923, P. Z. 4090, genehmigten Bestimmungen über die Zuerkennung der Kunstpreise der Stadt Wien werden dahin abgeändert, daß der für jedes der drei Kunstgebiete bestimmte Preis von je 3000 S gemäß den jeweiligen Vorschlägen des Preisrichterkollegiums und den Beschlüssen des Stadtsenates aufzuteilen ist. 2. Die vom Stadtsenat gemäß § 102 G. B. beschlossene Anwendung dieser Bestimmungen für die Preise des Jahres 1925 wird nachträglich genehmigt.

(Redner: **GR. Angermayer.**)

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

14. P. Z. 1345, P. 15. I. Die Gemeinde Wien kauft von Moritz Ruffner nachstehende in der Katastralgemeinde Ottakring gelegene Baustellen, und zwar: Kat.-Parz. 2439/7 in Einl.-Z. 2909 mit 609 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 2437 in Einl.-Z. 2913 mit 609 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 2433 in Einl.-Z. 2912 mit 602 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 2441/3 in Einl.-Z. 2059 mit 601 m<sup>2</sup>, zum Einheitspreis von 19.5 S und die Baustellen Kat.-Parz. 2441/1 in Einl.-Z. 2911 mit 601 m<sup>2</sup> und Kat.-Parz. 2441/2 in Einl.-Z. 2052 mit 595 m<sup>2</sup> zum Einheitspreis von 21 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und sind, und sind auf die zugunsten der Gemeinde Wien lautenden Reallasten auch lastenfrei übergeben.

2. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, jedenfalls spätestens bis 15. Mai 1925, fällig.

3. Die Gemeinde Wien tritt in die Bestandsverträge ein.

4. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Regalisierungskosten und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt der Verkäufer allein.

II. Zur Deckung der aus diesem Rechtsgeschäfte der Gemeinde Wien erwachsenden Kosten wird zur Ausgabrubrik 617/3 a ein 14. Zuschußkredit in der Höhe von 87.540 S bewilligt.  
(Redner: **GR. Doppler.**)

Berichterstatter **GR. Siegel:**

15. P. Z. 1309, P. 6. 1. Der Entwurf für den Bau des Wohnhauses im 8. Bezirke, Pfeilgasse 47—49, wird mit den Kosten von 1.030.000 S, die auf Ausgabrubrik 402/2 ihre Deckung zu finden haben, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Redner: **GR. Kummelhardt;** dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

16. P. Z. 1311, P. 8. 1. Die Errichtung einer Wohnhausanlage auf dem Baublock Chamgasse—Herderplatz—Herbertgasse im 11. Bezirke nach den Plänen der Architekten Kaym, Hetmanek, Gorge wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlich auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten Baukosten von 2.300.000 S werden genehmigt.

(Redner: **GR. Doppler.**)

17. P. Z. 1331, P. 14. Der Entwurf für den Wohnhausbau Wehlstraße—Engerthstraße—Donauessingensstraße (Block I) im 20. Bezirke wird mit dem auf Ausgabrubrik 402/2 bedeckten, voraussichtlichen Kostenerfordernis von 6.650.000 S auf Grund des vorgelegten Bauentwurfes genehmigt und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Redner: **GR. Ing. Schelz.** — Während dessen Rede übernimmt **WB. Hof** den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 47 Minuten abends.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 8. Mai 1925.

Vorsitzender: **WB. Hof.**

Berichterstatter **GR. Siegel** (für **GR. Speiser**):

P. Z. 1289, P. 1. Dem Obermagistratsrat Dr. Michael Plachy wird anlässlich seines Scheidens aus dem aktiven Dienste für seine langjährige ausgezeichnete Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

## Stadtsenat.

### Bericht

über die Sitzung vom 29. April 1925.

Vorsitzende: **Bgm. Seitz** und die **WB. Emmerling** und **Hof.**

Anwesende: Die **StRe. Kovrda**, **Dr. Alma Mokfo**, **Richter**, **Kummelhardt**, **Siegel**, **Speiser**, **Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Mag. Dior**, **Dr. Hartl**.

Entschuldigt: Die **StRe. Breitner** und **Kunz Gaf.**

Schriftführer: **Berv. Ob. Koar. Feiler.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(P. Z. 1305, G. B. 123.) Für die in der Zeit vom 1. bis 15. Mai 1925 abgelesenen Konsumenten stellt sich der Wochenpreis pro Hektowattstunde für Licht auf 4.94 g und für Kraft auf 2.67 g. Von dem vorstehend festgesetzten, tarifmäßigen Wochenpreise für Kraftstrom sind bei jenen Konsumenten, welche die Wiener Wasserkraftabgabe bezahlen, 12.5 Prozent in Abzug zu bringen. Der auf Grund des Punktes 7 der allgemeinen Bedingungen für den Strombezug aus den Wiener städtischen Elektrizitätswerken errechnete Strompreis stellt sich demnach ohne Zu- und Abschläge unverändert für Licht auf 4.94 g pro Hektowattstunde, für Kraft auf 2.67 g pro Hektowattstunde. Für das Wiener Gemeindegebiet gelangen unter Berücksichtigung der

Wasserkraftabgabe, der Warenumschläge, sowie des Wasserkraftabchlages unverändert für Licht 5·20 g pro Sektowattstunde, für Kraft 2·50 g pro Sektowattstunde zur Berechnung (gemäß § 102, 2. Abf. G.-B.)

(P. Z. 1306, G.B. 1660.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Mai 1925 wird unverändert mit 0·19 Schilling per Kubikmeter festgesetzt (gemäß § 102, 2. Abf. G.-B.)

(P. Z. 1304, Br. u. Gew. Zill. 2046.) Das von Franz Blümel der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Zillingdorf gestellte Anbot auf Veräußerung der ihm gehörigen, in der Katastralgemeinde Neufeld a. L. befindlichen, für Zwecke der Abbaggerung beim Tagbau I der Bergwerkschaft daselbst unbedingt notwendigen Grundparzelle 1142 zum Preise von 1·60 Schilling per Quadratklaster = 44 Groschen per Quadratmeter zuzüglich der von dem Käufer zu leistenden Uebertragungsgebühr wird genehmigt und die Direktion zum Abschlusse des Verkaufsgeschäftes ermächtigt. Zugleich wird für den Kaufschilling samt Nebengebühren von zusammen 4500 Schilling ein Sachkredit in gleicher Höhe genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925, Position „Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Zillingdorf“ vorgezogen und durch einen gleichhohen Bankkredit zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt: (P. Z. 1283, M. Abt. 13, 958) Wiener allgemeines Krankenhaus;

(P. Z. 1284, M. Abt. 13, 1073) Franz Josef-Spital;

(P. Z. 1282, M. Abt. 13, 1526) Elisabethspital;

(P. Z. 1285, M. Abt. 13, B 14973/24) Krankenhaus Wieden;

(P. Z. 1286, M. Abt. 13, 528) Krankenanstalt Rudolfstiftung, Mautner-Markhof Kinderspital. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 1318, M. Abt. 42, 204.) Für die gemeinsam mit der Bundesregierung eingeleitete Notstandsaktion zugunsten der notleidenden Weinbautreibenden Wiens wird ein Betrag von 5000 Schilling bewilligt. Diese Summe ist in erster Linie für die Wiederherstellung der im 19. Bezirke befindlichen zwei Nebenvortreibhäuser zu verwenden; ein allfälliger Rest ist der Aktion der Bundesregierung zuzuschlagen. Die Ausgabe ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabe Nr. 623 „Förderung der Landeskultur“ zu verrechnen und wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 962, M. B. 6, 10107/24.) Der Beschwerde des Wildbret- und Geflügelhändlers Josef Bitterbart gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes 6 vom 18. November 1924, Z. 10107, mit welcher ihm die Bewilligung zur Benützung der Zellen Nr. 109 und 110 in der Detailmarkthalle 6, Dambödgasse entzogen wurde, weil er laut Berichtes der Marktamtsabteilung entgegen den Verleihungsbedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnung nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereitgehalten hat, wird hinsichtlich der Zelle Nr. 109 aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben; dagegen wird bezüglich der Zelle Nr. 110 mit Rücksicht auf deren erwiesene bessere Ausnützung und Besichtigung der Beschwerde stattgegeben und die angefochtene Entscheidung in dieser Hinsicht behoben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1271, M. D. 511.) Der nachstehende Entwurf eines Durchführungserlasses zum Gesetze betreffend das Wappen und Siegel der Bundeshauptstadt Wien wird genehmigt.

Zur Erzielung eines einheitlichen Vorganges wird auf Grund des Artikels V des Gesetzes vom 13. Februar 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 9, betreffend das Wappen und Siegel der Bundeshauptstadt Wien folgendes angeordnet:

1. Als Eigentums- oder Herkunftskennzeichen und für Dienstabzeichen darf im Bereiche der Wiener Gemeindeverwaltung nur das Wappen der Bundeshauptstadt Wien, und zwar entweder allein oder als Brustschild in der Figur des Wappenhalters im Siegelbilde verwendet werden.

Ist eine Inschrift nötig, so ist sie bei alleiniger Verwendung des Wappens als Handschrift um das Wappen, und zwar in schwarzer Schrift auf weißem Grunde beizufügen. Wird das Wappen als Brustschild in der Figur des Wappenhalters verwendet, so darf die Inschrift in keinem Falle kreisförmig um das Kennzeichen angebracht werden.

Die Beschaffung der Dienstabzeichen für sämtliche Stellen der Gemeindeverwaltung obliegt der Magistratsabteilung 44, die vor Hinausgabe der be-

treffenden Bestellungen mit der Direktion des Archivs der Stadt Wien hinsichtlich der Ausstattung des Einvernehmens zu pflegen hat.

Sämtliche Stellen der Wiener Gemeindeverwaltung haben vor Anbringung von Eigentums- und Herkunftskennzeichen, insbesondere solcher, bei denen eine Inschrift nötig ist, die Direktion des städtischen Archivs bezüglich der Form der Ausführung zu befragen.

2. Das Siegel der Bundeshauptstadt Wien darf nur bei der Ausfertigung solcher Geschäftsstücke verwendet werden, in denen namens der Bundeshauptstadt Wien (Gemeinde Wien) als solcher eine Erklärung abgegeben oder angenommen wird.

3. Die bei Ausfertigung gewöhnlicher Geschäftsstücke zu verwendenden Siegel (Feuchtdruckstempiglien) haben das Siegelbild des Stadtsiegels zu enthalten, die Umschrift hat jedoch, und zwar nach Tüchtigkeit in der Schriftart des Stadtsiegels, die Bezeichnung der betreffenden Verwaltungsstelle, von der die Stempiglie verwendet wird, zu tragen, wobei aus Gründen der Einheitlichkeit stets am unteren Siegel(Stempiglie)rande, wie im Stadtsiegel, das Wort „Wien“ zu stehen hat. Die Beschaffung der Siegel, und zwar für alle Gemeindeverwaltungsstellen, ausgenommen die der Unternehmungen, obliegt der Magistratsabteilung 44, die nötigen Falles wegen der Form der Ausführung die Direktion des städtischen Archivs zu befragen hat.

4. Bis zu einem späteren durch Verfügung des Bürgermeisters festzusetzenden Zeitpunkte behalten die derzeit im Gebrauche stehenden Siegel (Stempiglien) und die bisherigen im Punkte 1 genannten Kennzeichen ihre Gültigkeit. Bis dahin sind die bisherigen Siegel (Stempiglien) und Kennzeichen nur gelegentlich ihrer infolge Abnutzung notwendig werdenden Erneuerung durch Siegel (Stempiglien) und Zeichen, die den Bestimmungen des Gesetzes vom 13. Februar 1925 (L.-G.-Bl. Nr. 9) und diesem Erlasse entsprechen, zu ersetzen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1320.) 1. Auf Grund der Vorschläge der drei Preisgerichte werden Kunstpreise von je 1000 Schilling verliehen: Auf dem Gebiete der Dichtkunst: Alma Johanna König, Dr. Otto Marbach und Josef Weinheber. Auf dem Gebiete der Musik: Julius Wittner, Hans Eisler und Dr. Paul Amadeus Pist. Auf dem Gebiete der bildenden Kunst: Maler Heinrich Krause, Maler und Radierer Josef Arcal und Bildhauer Heinrich Scholz. 2. Die gleichmäßige Aufteilung der Preise wird nach § 102 der Gemeindeverfassung vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates beschlossen.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1292, M. Abt. 2, 3890) Provisorische Pflegerin Agnes Dohr (Abfertigung);

(P. Z. 1293, M. Abt. 2, 4835) Gartenarbeiter Benzel Seidl;

(P. Z. 1294, M. Abt. 2, 5433) Straßenaufseher Alois Kaiser;

(P. Z. 1295, M. Abt. 2, 2041/24) Straßenaarbeiter Otto Wienerbrunn;

(P. Z. 1296, M. Abt. 2, 5432) Straßenaarbeiter Franz Trinkl;

(P. Z. 1308, G.B. 484) Gastkassier Bernhard Metelka;

(P. Z. 1302, G.B. 5964/24) Vizeinspektor Jakob Prochaska;

(P. Z. 1301, G.B. 235) Vizeinspektor Johann Stohlshofer;

(P. Z. 1300, G.B. 272) Oberinspektor Hugo Theimer. (In Würdigung seiner dem Unternehmen geleisteten vorzüglichen Dienste wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.)

(P. Z. 1299, Str. B. 9/3) Beamtin Karoline Fürnberg;

(P. Z. 1298, Str. B. 9/2) Kanzleihilfe Franz Hora;

(P. Z. 1289, M. D. 1816) Obermagistratsrat Dr. Michael Blachy (Anerkennung des Gemeinderates in Würdigung der langjährigen ausgezeichneten Dienstleistung);

(P. Z. 1290, M. Abt. 2, 1601) Amtsrat Alfred Petri;

(P. Z. 1291, M. Abt. 2, 21175/24) Titularoberamtsgehilfe Josef Zwiada;

(P. Z. 1316, M. Abt. 2, 4181) Verwaltungsj sekretär Ludwig Blant;

(P. Z. 1317, Lgh. 30282/15) Unterbeamter Anton Tempel.

(P. Z. 1307, G.B. 438.) Die von Adolf Fochler, Gastkassier i. R., bei der Imperial Continental Gas-Association als Arbeiter zurückgelegte Dienstzeit vom April 1901 bis 8. Jänner 1912 wird bei der Bemessung des Ruhebezuges für die Prozentermittlung mit dem halben Prozentsatze in Anrechnung gebracht. Dem Gastkassier i. R. Adolf Fochler wird auf Grund der genannten Anrechnung an Stelle der seinerzeit bewilligten Pension von 151·73 Schilling eine erhöhte Pension von 178·64 Schilling als dienstordnungsmäßige Ruhebezüge ab 1. März 1925 zuerkannt.

(P. 3. 1303, G.W. 6849/24.) Die Versetzung der Beamtin Gijela Diblik in den zeitlichen Ruhestand von Dienstwegen gemäß § 97, Punkt b, der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien (in der für die Angestellten der städtischen Unternehmungen geltenden Fassung wird antragsgemäß genehmigt.)

(P. 3. 1272, M.D. 2445.) In Anbetracht ihrer hervorragenden Dienstleistung werden dem Oberphysikatsrate Dr. Friedrich Wielsch die Bezüge der 1. Bezugsklasse, 1. Stufe unter gleichzeitiger Verleihung des Titels „Stadtphysikus“, dem Primararzte Dr. Hugo Zeller-Zellernberg die Bezüge der 2. Stufe der 2. Bezugsklasse, beiden mit dem Rechte auf weitere Stufenrückstellungen, zuerkannt.

(P. 3. 1315, Str.B. 65, 119/24.) Die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Bediensteten werden antragsgemäß zu definitiven Funktionären befördert.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(P. 3. 1319, M.Abt. 4, 1515.) Verlängerung und Erhöhung der Haftung der Gemeinde Wien für den von der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. bei der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft in Anspruch genommenen Betriebskredit (gemäß § 102 G.-B.).

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(P. 3. 1275, M.Abt. 36, 4381.) Baubewilligung für einen Zubau zum städtischen Versorgungshause Meldemannstraße.

(P. 3. 1274, M.Abt. 18, 399.) Baulinienabänderung für einen Teil der Deutschordensstraße im 13. Bezirke.

(P. 3. 1273, M.Abt. 18, 360.) Baulinienabänderung für einen Teil der Gassen III und X, sowie der Gasse V und IX im Siedlungsteilgebiete Nr. 18 im 13. Bezirke.

Bauentwürfe für Wohnhausbauten:

(P. 3. 1309, M.Abt. 23 b, 1729) 8. Pfeilgasse 47;

(P. 3. 1310, M.Abt. 23 b, 1712) 11. Zentralfriedhof, Bedienstetenwohnhäuser;

(P. 3. 1311, M.Abt. 23 b, 1728) 11. Herbartgasse—Herberplatz;

(P. 3. 1312, M.Abt. 23 b, 1727) 11. Vorystraße—Hacklgasse;

(P. 3. 1313, M.Abt. 23 b, 1732) 20. Salzachstraße—Leysstraße;

(P. 3. 1314, M.Abt. 23 b, 1881) 20. Engerthstraße—Traisfengasse.

Berichterstatter **StR. Richter**:

(P. 3. 1320.) Abänderung der Bestimmungen über die Zuerkennung der Kunstpreise der Stadt Wien.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 29. April 1925.

Vorsitzender: **GR. Schmid**.

Amtsf. StR.: **Siegel**.

Anwesende: Die **GR. Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Fiser, Fenschik, Rudolf Müller und Schütz**, ferner **StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Ob.SenatsR. Ing. Hafner, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Jäger, die Ob.StadtbauR. Ing. Dr. Schutovits und Dr. Wolf**, die **Ob.StadtbauR. Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner**.

Beurlaubt: **GR. Angeli**.

Entschuldigt: **StR. Weber**.

Schriftführer: **Berw. Koar. Wittner**.

**GR. Schmid** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Müller**:

(P. 3. 951, M.Abt. 28, 1970.) Die Herstellung von Kleinstein-gehsteigen auf dem Maretschplatz wird mit dem bedeckten Kosten-

erfordernisse von 3800 Schilling genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an **Josef Mayer** übertragen.

(P. 3. 952, M.Abt. 28, 1370.) Die Umpflasterungen des Wiedner Gürtels im 4. Bezirke von Dr.-Nr. 44 bis zur Radeckgasse und der Zieglergasse im 7. Bezirke von der Mariahilfer Straße bis zur Apollongasse, ferner die Neupflasterungen der Wiefengasse im 9. Bezirke von der Fochtergasse bis zur Wagnergasse und der Hadikgasse im 13. Bezirke von Dr.-Nr. 64 bis zur Einwaggasse, außerdem die Umpflasterung des äußeren Mariahilfer Gürtels im 15. Bezirke von der Klementinengasse bis zur Sechshausener Straße und Neupflasterung der Richtigthausenstraße im 17. Bezirke von der Schadinagasse bis zur Gilmgasse werden mit dem bedeckten Kostenbeträgen von 240.000, 100.000, 20.000, 15.000, 80.000 und 30.000 Schilling genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten: 4. Wiedner Gürtel an **Magdalena Buresch**, 7. Zieglergasse an **Josef Mayer**, 9. Wiefengasse an **Julius Stanek**, 13. Hadikgasse an **Josef Mayer**, 15. Äußerer Mariahilfer Gürtel an **Eduard Fehm**, 17. Richtigthausenstraße an **Leopold Köhl**; Fuhrwerksleistungen: 4. Wiedner Gürtel an **Magdalena Buresch**, 7. Zieglergasse an **Josef Vater**, 9. Wiefengasse an **Josef Vater**, 13. Hadikgasse an **Franz Desterreicher**, 15. Äußerer Mariahilfer Gürtel und 17. Richtigthausenstraße an **Josef Vater**; Asphaltierarbeiten: 7. Zieglergasse an **Josef Vosos**.

(P. 3. 955, M.Abt. 28, 1990.) Der Ankauf von insgesamt 11.437 Stück Dilatationsfüllkartons für die im Jahre 1925 auszuführenden Holzpflasterungen wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Asdag“ übertragen. Der hierfür erforderliche Betrag von 6425.39 Schilling ist in Ausgabe zu stellen und später bei den aus den Krediten der Ausgabrubrik 516/2 a auszuführenden Präliminarobjekten endgültig zu verrechnen.

Berichterstatter **GR. Fenschik**:

(P. 3. 927, M.Abt. 18, 4792.) Die neue Gasse im 18. Bezirke, welche von der Glanzinggasse, abzweigend Richtung Nordwest, zur Ausmündung der Agnesgasse in die Krottenbachstraße führt, wird „Zuckerlandgasse“, nach dem Wiener Anatomen **Dr. Emil Zuckerlandl**, benannt.

(P. 3. 930, M.Abt. 18, 4729.) Die neue Gasse, welche die Rabingerstraße mit der Borgartenstraße im 2. Bezirke verbindet, wird „Dnnergasse“, nach dem Sozialpolitiker, hervorragenden Juristen und Abgeordneten **Dr. Julius Dfner**, benannt.

(P. 3. 932, M.Abt. 27, 1536.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten und Lieferungen einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasseranbohrungen von den Straßenrohren für das im Bau begriffene Wohnhaus 14. Rauchfangkehrergasse wird ein bedeckter Betrag von 30.000 Schilling bewilligt; die Ausführung der Inneneinrichtung wird der Firma **J. Med** übertragen.

(P. 3. 933, M.Abt. 27, 2134.) Die Anschaffung von 500 Stück Drosselspulen im bedeckten Betrage von 14.000 Schilling wird genehmigt; die Lieferung wird an die Firma **Johann Kremenežky** übertragen.

(P. 3. 934, M.Abt. 23 b, 1224.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Kreuzgasse—Paulinengasse werden der Firma **Ferdinand Buger** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 935, M.Abt. 23 b, 1529.) Die Kunststeinplattenlieferung für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße wird der Firma „Steinag“ **A.-G.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(P. 3. 936, M.Abt. 23 b, 1535.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße werden an **Leopold Klug** vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(P. 3. 937, M.Abt. 23 b, 1422.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 9. Guffenbaurgasse werden dem **Karl Müller** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(P. 3. 939, M.Abt. 23 b, 1474.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse werden dem **F. Köhler** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 940, M.Abt. 23 b, 1473.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße werden an die Firma **H. Rump** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 946, M. Abt. 27, 1438.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren sowie die Beschaffung der Rohre, Hähne, Ventile, Aborte und Wandbrunnen als auch der Badeeinrichtungsgegenstände für das im Bau begriffene Wohnhaus 9. Heiligenstädter Straße—Latschlagasse wird ein bedeckter Betrag von 120.000 Schilling genehmigt; die Ausführung der Inneneinrichtung wird dem Josef Horich übertragen.

(Z. 949, M. Abt. 27, 1571.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 wird mit einem Gesamterfordernis von 5500 Schilling genehmigt; die Ausführung der elektrischen Installationen wird der Firma Franz Schromm übertragen.

(Z. 950, M. Abt. 27, 1837.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung als Ersatz für die bestehende Gasbeleuchtung im 1. Bezirke, Himmelpfortgasse, Seilerstätte, Schwarzenbergstraße und Walfischgasse im bedeckten Kostenbetrage von 22.000 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma U. E. G. Union Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 954, M. Abt. 23 b, 1616.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau im 13. Bezirke, Hütteldorfer Straße, werden dem Karl Woda übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 964, M. Abt. 23 b, 1523.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse werden der Firma Brüder Giuliani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 965, M. Abt. 23 b, 1292.) Die Steinmearbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittlagasse werden der Firma Steinindustrie Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 966, M. Abt. 23 b, 1367.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse werden wie folgt vergeben: Block I an Kest-Durand, Block II an Rudolf Züttner, Block III an Alois Bernhard. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 967, M. Abt. 26, 1687.) Die für die Instandsetzung des Amtshauses 1. Doblhoffgasse 6 notwendigen baulichen und Installationsarbeiten werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 20.000 Schilling genehmigt und sind diese Arbeiten durch die Ersterer für die laufenden baugewerblichen Arbeiten durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 972, M. Abt. 27, 1531.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten, einschließlich der Herstellung der Gas- und Wasserzuleitungen von den Straßenrohren, sowie die Beschaffung der Rohre, Hähne, Ventile, Aborte, Wandbrunnen und Ausgüsse für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse wird ein bedeckter Betrag von 20.000 Schilling bewilligt; die Ausführung der Inneneinrichtung wird der Firma A. Slapal übertragen.

(Z. 976, M. Abt. 23 b, 1432.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße wird der Firma „Steinag“ A. G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 978, M. Abt. 23 b, 1420.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße werden der Firma „Asdag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 979, M. Abt. 27, 1554.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. Bezirke, Burggasse mit Stiflgasse und Schrankgasse im bedeckten Kostenbetrage von 17.000 Schilling wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Elektrobau-A. G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 980, M. Abt. 23 b, 1761.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße werden dem Heinrich Rotter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **M. Jfer**:

(Z. 924, M. Abt. 31, 991.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Dominikanergasse von der Morizgasse Dr.-Nr. 3 und in der Sandwirtgasse von der Marchettigasse bis Dr.-Nr. 18 im 6. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 34.400 Schilling wird

genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Karl Schreiner übertragen.

(Z. 931, M. Abt. 31, 1246.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Franzensgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Schönbrunner Straße im 5. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60.000 Schilling wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtbaumeister Julius Hirnschrodt und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Karl Wittl, 15. Bez., übertragen.

(Z. 941, M. Abt. 32, 543.) Für die Sandlieferung für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse wird ein bedeckter erster Nachtragskredit von 80.000 Schilling genehmigt.

(Z. 942, M. Abt. 32, 544.) Für die Sandlieferung für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Pasettistraße wird ein bedeckter erster Nachtragskredit von 50.000 Schilling genehmigt.

(Z. 962, M. Abt. 22, 837.) Die Gesamtreinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an den in der Obhut der Gemeinde Wien stehenden Fluggötterstandbildern der Abrechtsrampe am Revolutionsplatz im 1. Bezirke werden dem Steinmetzmeister Anton Neunteufel übertragen.

(Z. 973, M. Abt. 31, 1076.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Dreihausgasse von der Sechshäuser Straße bis zur Schwendergasse und in der Dohringgasse von der Dreihausgasse bis Nr. 30 und Nr. 34 im 14. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 95.000 Schilling genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft übertragen.

Berichterstatter **StA. Siegel**:

(Z. 929, M. Abt. 23 b, 1520.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Rößergasse 21 werden der Zimmerei Wienerberg unter der Bedingung übertragen, das Bauholz von der „Wihofa“ zu beziehen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 938, M. Abt. 23 b, 1363.) Für die Wohnhausbauten des Bauprogrammes 1925 wird die Verlegung von zirka 15.000 m<sup>2</sup> Schiffboden und zirka 100.000 m<sup>2</sup> Brettelboden an die Firma „Gesiba“, zirka 15.000 m<sup>2</sup> Schiffboden und zirka 100.000 m<sup>2</sup> Brettelboden an die Wiener Holzwerke, zirka 15.000 m<sup>2</sup> Schiffboden und zirka 100.000 m<sup>2</sup> Brettelboden an die Firma „Wihofa“, zirka 6500 m<sup>2</sup> Schiffboden und zirka 40.000 m<sup>2</sup> Brettelboden an die Firma M. Leber und zirka 5500 m<sup>2</sup> Schiffboden und zirka 34.000 m<sup>2</sup> Brettelboden an die Firma Steinhäuser & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 977, M. Abt. 23 b, 1431.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Engerthstraße werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 981, M. Abt. 23 a, 712.) Die Abtragung des bestehenden Blechdaches und der Blechabdeckungen auf dem bestehenden Teile des Brigittaspitals in der Stromstraße—Pasettistraße im 20. Bezirke werden dem Spenglermeister Josef Wellner übertragen; das gewonnene Blechmaterial wird dieser Firma gegen die angebotene Vergütung überlassen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 982, M. Abt. 23 a, 620.) Die Zimmermannsarbeiten für die Erweiterung des Brigittaspitals in der Stromstraße—Pasettistraße im 20. Bezirke werden den Stadtzimmermeistern Wenzel Tröster's Nachfolger Alois Fritsch & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 983, M. Abt. 23 a, 619.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Erweiterungsbau des Brigittaspitals in der Stromstraße—Pasettistraße im 20. Bezirke werden der Waterländischen Baugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Fiedler**:

(Z. 944, M. Abt. 25, 1032.) Die Lieferung von zwei Stück Wellrohrdampfesseln von je 40 m<sup>2</sup> Heizfläche für 6 Atmosphären Betriebsdruck samt aller groben und feinen Armatur, für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage 12. Längenseldgasse, Baublock 3, im bedeckten Kostenbetrage von 29.000 Schilling wird an die Firma St. Jaskla & Sohn übertragen.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Fajger**:

(Z. 746, M. Abt. 28, 1230.) Dem vom Stadtbauamte vorgelegten Entwurf für „Bestimmungen über die Ausführung von Auf-

grabungen in den öffentlichen Straßen, Gassen und Plätzen in Wien" wird zugestimmt und wird der Magistrat beauftragt, die verfassungsmäßige Durchführung zu veranlassen.

(Z. 953, M. Abt. 28, 2000.) Die Vergebung von insgesamt 11.000 m<sup>3</sup> Schotter für die Instandsetzung (Verwallung) und laufende Erhaltung der Matadamstraßen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenverordernisse von rund 163.000 Schilling, beziehungsweise rund 120.000 Schilling genehmigt. Die Lieferung wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 28 vergeben.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 817, M. Abt. 34 b, 1149.) Der Abschluß des Uebereinkommens mit den österreichischen Bundesbahnen in Angelegenheit der Inanspruchnahme von Bahngrund für die Verlegung des 250/150 mm Hochquellenleitungsrohrstranges Wasserleitungsstraße — Heiligenstädter Lände — Muthgasse — Eisenbahnstraße auf Grund der vorgelegten Erklärung wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Hula:

(Z. 920, M. Abt. 32, 524.) Die Herstellung eines Kompressorhauses mit Kanalanbau in den städtischen Gravitwerken Mauthausen wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 11.000 Schilling genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Karl Weissenberger übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 807, St. B. A. 13, 1511.) Die für den Bau des Dreifamilienhauses der österreichischen gemeinnützigen Siedlungs- und Selbsthilfegenossenschaft „Einsiedelei“ angeführten Bauerleichterungen in Bezug auf die Dichthöhe der Wohnungsetosse werden genehmigt.

(Z. 841, St. B. A. 13, 1422.) Die für die Errichtung einer Garage im Hofe des Hauses 13. Riemayergasse 19 zu erteilende Baubewilligung, wobei eine Verminderung des Hofausmaßes auf 14 Prozent eintritt, wird unter Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 925, M. B. A. 16, 4187.) Die dem Deutschösterreichischen Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A.-G. nach § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer geschlossenen Fleischverkaufshütte auf dem Marktterritorium des Dppenplatzes im 16. Bezirke, Einl.-Z. 1988 Ottakring, Kat.-Parz. 2266 nach den vorgelegten Bauplänen wird bestätigt.

(Z. 928, M. B. A. 14, 2049.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Franz Baumann zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Schwendnermarkte, Ecke Schwendnergasse und Reichsapfelgasse im 14. Bezirke, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. März 1925 enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 943, M. B. A. 15, 2471.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 15. Bezirk dem Freien Gewerkschaftsverbande in Oesterreich bei Nachweis der Zustimmung des städtischen Wohnungsamtes auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines ebenerdigen Koffeientraktes auf den Liegenschaften 15. Schufelttagasse 6 — Pilgerimgasse Einl.-Z. 1187, wird unter den im Protokolle vom 23. April 1925, M. B. A. 15, 2471, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 945, M. Abt. 40, 16406.) Dem Ansuchen der Leopoldine Riegelbauer um Bezahlung der Kanaleinmündungsgebühr für das Wohnhaus 20. Jägerstraße 46 im Betrage von 582 Schilling in vier aufeinanderfolgenden Monatsraten, von welchen drei auf je 150 Schilling und die letzte auf 132 Schilling lauten, wird unter der Bedingung stattgegeben, daß im Falle der Nichteinzahlung einer Monatsrate der ganze restliche Betrag samt Verzugszinsen und Verzögerungszuschlag fällig wird. Die Bezahlung hat bis längstens 15. eines jeden Monats zu erfolgen.

(Z. 947, M. Abt. 40, 483.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 744, Kat.-Parz. 273/9, Einl.-Z. 745, Kat.-Parz. 273/10, und Einl.-Z. 751, Kat.-Parz. 273/11, sämtliche in der Katastralgemeinde Lainz, wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne unter gleichzeitiger Einbeziehung des mit den Buchstaben o d<sub>1</sub> f g t (o) bezeichneten Teiles der öffentlichen Gutsparzelle 273/13 und der mit den Buchstaben o d<sub>1</sub> e (o) bezeichneten Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 417 auf vier Baustellen und gleichzeitig die Zuschreibung

der mit den Buchstaben r s u p q (r) und s t o u (s) bezeichneten Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 273/13 zur Baustelle 8 und der mit den Buchstaben x<sub>1</sub> w<sub>1</sub> z<sub>1</sub> s<sub>1</sub> r<sub>1</sub> y<sub>1</sub> (x<sub>1</sub>) bezeichneten Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 273/15 zur Baustelle 2 und der mit den Buchstaben m<sub>1</sub> p<sub>1</sub> q<sub>1</sub> k<sub>1</sub> l<sub>1</sub> (m<sub>1</sub>) bezeichneten Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 273/15 zur Baustelle 1 als Unterabteilung unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Außerdem sind die Bedingungen des zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 21. November 1924, P. Z. 2950, genehmigten Uebereinkommens einzuhalten. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft 744 in C sub Post 1 einverleibten Realkaften für die mit den Buchstaben v d i e<sub>1</sub> (v) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 273/9, über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 745 in C sub Post 1 einverleibten Realkaften für die mit den Buchstaben a<sub>1</sub> k e<sub>1</sub> (a<sub>1</sub>) bezeichneten Teilfläche der Kat.-Parz. 273/11 und über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 751 in C sub Post 1 einverleibten Realkaften für die mit den Buchstaben c x e<sub>1</sub> (c) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 273/11 wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt werde. Der Anlage der aus dem Parzellierungspläne ersichtlichen Vorprünge im Vorgarten bei der Baustelle 12 wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zugestimmt.

(Z. 948, M. Abt. 40, 4600.) Die Abteilung der in der transitorischen Kat.-Parz. 218/1 vereinigten Kat.-Parz. 218/1, 221/23, 221/55, 221/57 und 221/58, 226/2, 227/22, 227/104, 227/108, 227/110, 231/2, 231/3, 279/41, 279/49, 452/3 und 454, sämtliche inliegend in der Katastralgemeinde Altmannsdorf unter den Einl.-Z. 860, 282, 808, 370, 660—740 und im öffentlichen Gute dieser Katastralgemeinde und der in der transitorischen Kat.-Parz. 279/6 vereinigten Kat.-Parz. 279/6, 279/10 und 279/22, 279/25, sämtliche vorgetragen im Grundbuche Altmannsdorf in den Einl.-Z. 742—746 und 753—756 wird nach Maßgabe des vorgelegten Parzellierungsplanes auf 29 Baublöcke, 3 Baublockteile, 18 Siedlerwege, 4 Privatstraßen und 2 mit den Buchstaben G<sub>1</sub> und G<sub>2</sub> bezeichneten, als Grünflächen auszugestaltende Privatplätze und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden, in den Plänen gelb angelegten Straßengrundflächen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt.

Die im Sinne des vorliegenden Parzellierungsplanes eintretenden unwesentlichen Abänderungen des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 29. April 1921, P. Z. 4584, genehmigten Bebauungsplanes für das Teilgebiet 10 der Siedlungzone werden gleichzeitig genehmigt.

(Z. 956, M. Abt. 40, 18259.) Dem Ansuchen des Julius Spiegel auf Herabsetzung der vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 926.02 Schilling auf 681.03 Schilling wird im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 23. Juni 1923 stattgegeben, so daß die Kanaleinmündungsgebühr für die noch unverbaut gebliebene Strecke von 16.23 m Länge in der Linnégasse aushaftet. Die herabgesetzte Kanaleinmündungsgebühr ist in zehn aufeinanderfolgenden Monatsraten von 70 Schilling zu entrichten. Bei Nichteinhaltung der Monatszahlungen wird die Restsumme der ganzen aushaftenden Beträge fällig. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenherabsetzung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr anzuordnen.

(Z. 957, M. Abt. 40, 3169.) Die für die Errichtung eines Magazines samt einer Krananlage durch die Firma Bayerischer Lloyd Schifffahrts-A.-G. am linken Donaukanalvorkai zwischen Alpern- und Franzensbrücke gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf und ohne einen Anspruch auf Entschädigung in diesem Falle zu erteilende Baubewilligung wird unter Einhaltung der in den Verhandlungsschriften des Magistrates vom 16. Februar, 10. März und 25. April 1925 enthaltenen Bedingungen im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 958, M. Abt. 40, 3170.) Die Erteilung der Baubewilligung für die baulichen Herstellungen in dem am linken Donaukanalvorkai

unterhalb der Aspernbrücke errichteten Magazin der Firma Neuffer & Komp., Kommanditgesellschaft für Donautransporte, auf jederzeitigen Widerruf und ohne Anspruch auf eine Entschädigung in diesem Falle im Sinne des § 90 a der Bauordnung für Wien wird unter den in den Verhandlungsschriften des Magistrates vom 10. März und 25. April 1925 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 959, M. Abt. 40, 5415.) Die dem Josef Czoupet zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Holzschuppens mit einem Stalle auf der Grundbucheinlage 3099, Kat.-Parz. 4797 und Einl.-Z. 3040, Kat.-Parz. 4799 des 20. Bezirkes in der Vorgartenstraße wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 31. März 1925 erhaltenen und den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 960, M. Abt. 40, 5016.) Die vom Magistrate der Firma Gebrüder Milch gemeinsam mit der Oesterreichischen Gartenbau-Gesellschaft als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 852 des 1. Bezirkes, Parkring 12 zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines provisorischen Verkaufsstokes an der Ringstraßenfront dieser Liegenschaft wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerber verpflichten, das Projekt in Uebereinstimmung mit der vorgelegten Bauzeichnung architektonisch auszugestalten, daß die Baubewilligung, die auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien auszusprechen wäre, durch die Baubehörde jederzeit widerrufen werden kann und die Bauwerber das errichtete provisorische Gebäude auf ihre Kosten und ohne irgend einen Anspruch auf Entschädigung wieder entfernen. Auch die weitere Verbauung der Ringstraßenfront der Liegenschaft 1. Parkring 12 hat in Uebereinstimmung mit der vorgelegten Skizze zu erfolgen.

(Z. 961, M. Abt. 40, 3574.) Die Abtheilung der in der transitorischen Kat.-Parz. 323/1 (rot) vereinigten Kat.-Parz. 323/1, 323/79 bis 105, 323/128 bis 138 der Einl.-Z. 18 des Grundbuches Pöckleinsdorf und der öffentlichen Gutsparzelle 323/126, der in der transitorischen Kat.-Parz. 323/6 (rot) vereinigten Kat.-Parz. 323/106 bis 112, 323/118 und 119, Einl.-Z. 18 des Grundbuches Pöckleinsdorf im 18. Bezirke und der Kat.-Parz. 323/62' Einl.-Z. 942, Kat.-Parz. 323/11, Einl.-Z. 937, Kat.-Parz. 323/58, Einl.-Z. 938, Kat.-Parz. 323/59, Einl.-Z. 939, Kat.-Parz. 323/60, Einl.-Z. 940, Kat.-Parz. 323/61, Einl.-Z. 941 und Kat.-Parz. 323/67, Einl.-Z. 947, ferner der Kat.-Parz. 323/37, Einl.-Z. 915, der Kat.-Parz. 323/40, Einl.-Z. 918 und Kat.-Parz. 323/51, Einl.-Z. 929, sämtliche im Grundbuche Pöckleinsdorf im 18. Bezirke, auf 49 Baustellen, einen Privatweg, einen Baublock und einen Baublockteil und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreibende, im Plane gelb angelegte, mit den Buchstaben g, t<sub>3</sub>, s<sub>3</sub> (g) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 323/1 unter gleichzeitiger Zuschreibung der Restflächen zu der Kat.-Parz. 323/66, Einl.-Z. 946, der Kat.-Parz. 323/44, Einl.-Z. 922 in der Kat.-Parz. 323/36, Einl.-Z. 914, wird nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bei gleichzeitiger Genehmigung der Aenderung der mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 30. Dezember 1898, Z. 10579, und vom 3. April 1914, B. Z. 3876, festgesetzten Vorgartentiefe in der Raffelsberggasse (Kat.-Parz. 323/26 öffentliches Gut) von 5 m auf 3 m unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 963, M. Abt. 40, 1123.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde über die Bauverhandlung in der Tabakfabrik Wien-Favoriten am 20. März 1925, anlässlich der Ueberprüfung des Ansuchens um Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Bretterschuppens nächst dem bestehenden Kartonagegebäude wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G. J. Ser:

(Z. 971, M. Abt. 22, 242.) Errichtung eines Turnplatzes in der Gartenanlage 17. Nischthausenstraße und Herstellung einer Turngarderobe im Fuhrhofe; Zuschußkredit.

Berichterstatter G. M. Schütz:

(Z. 974, M. Abt. 18, 1531.) Errichtung einer Wartehalle bei der Haltestelle Siemensstraße der Straßenbahnlinie 31 in der Brünner Straße im 21. Bezirke.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter St. S. Siegel:

(Z. 984, M. Abt. 23 b, 1881.) Wohnhausbau 20. Wehlstraße — Engerthstraße — Donaueschingenstraße (Block I); Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 985, M. Abt. 23 b, 1829.) Wohnhausanlage 16. Sandleiten, 2. Bauhos; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter StadtbauDior, Ing. Dr. Musil:

(Z. 969, M. Abt. 32, 446.) Bericht über das Baugebrechen anlässlich einer Belastungsprobe im städtischen Ziegelwerke Ober-Laa.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 3. Mai bis 9. Mai 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 48.761 q, das sind um 31.543 q mehr als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr hat sich im Vergleiche zur Vorwoche um 1139 q vermehrt und belief sich insgesamt auf 8077 q. Kartoffeln einheimischer und italienischer Provenienz waren in genügenden Mengen eingelaufen. Runde Kartoffeln blieben im Preise unverändert. Italienische Ware hat sich leicht ermäßigt, während Rispfelerkartoffel bei geringen Vorräten im Preise abermals anzogen. Obstzufuhren: 1823 q, das sind um 270 q weniger als in der Vorwoche. Agrumenzufuhr: 8740 Kisten und 2338 q, das sind um 208 Kisten weniger und 594 q mehr als in der Vorwoche.

Butterzufuhr: 290 q, das sind um 32 q mehr als in der Vorwoche. Eierzufuhr: 2.291.400 Stück, das sind um 345.800 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Vorräte waren bedarfsdeckend. Für reguläre Ware hat sich der Preis um 1 g per Stück ermäßigt.

In der Berichtwoche wurden auf den Rindermärkten im Vergleiche zur Vorwoche um 648 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 110 bis 170 g, ungarische 102 bis 170 g, rumänische 115 bis 175 g, jugoslawische 105 bis 170 g, tschechoslowakische (I a) 180 bis 210 g, Stiere 105 bis 145 g, Kühe 102 bis 140 g, Büffel 60 bis 110 g, Weinvieh 40 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 110 bis 235 g, ausgeweidete 160 bis 300 g, Fleischschweine 220 bis 260 g, Fetteschweine 230 bis 270 g, Lämmer 140 bis 260 g, Schafe im Fell 70 bis 160 g, ohne Fell 140 bis 230 g, Rige 110 bis 220 g, Ziegen 40 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: lebende Fleischschweine 170 bis 220 g, lebende Fetteschweine 195 bis 230 g.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, haben sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 77 Tonnen verringert. Im Kleinverlaufe notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Lammfleisch um 20 g (240 bis 380), Kalbfleisch in den minderen

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephone: 67-401 - 67-2-72 - 69-0-63

★  
Feuer- u. Einbruch-  
versicherung / Glas-  
bruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

★  
Lebens- u. Renten-  
versicherung / Auto-  
casco-Versicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

und mittleren Sorten um 20 g (200 bis 680), Jungschweinerne um 10 g (230 bis 360), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 440) und Ritzfleisch um 20 bis 40 g (180 bis 300). Die Zufuhren von Geflügel und Wildbret verringerten sich auf zirka ein Viertel der Vorwochenmenge. Die Beschickung mit Fischen erfolgte im nahezu gleichen Ausmaße wie in der Vorwoche.

## Baubewegung

vom 9. bis 12. Mai 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

2. Bezirk: Wohnhaus, Großer Säulenhofen 16, Kat.-Parz. 2474/1, von Friedrich Stumpf, Bauführer Emilian Czermak, Baumeister (7301).  
 " " Siedlerhaus, Jägergraben 51 (Säulenhofenstraße 19), von Franz Friedl, Bauführer Emilian Czermak, Baumeister (7416).  
 13. Bezirk: Wohnhaus, Kat.-Parz. 398/6, Einl.-B. 886 Breitensee, von Christine Fliedl, Bauführer Wilhelm Fliedl (4135).  
 " " Bureaugebäude, Trauttmansdorffgasse 16, von Dr. Sutup, Bauführer Fuchst & Komp. (4119).  
 " " Wohnhaus, Eitelberggasse Einl.-B. 592, von Alice Salzberger, Bauführer Paul Ehrlich (3546).  
 " " Einfamilienhaus, Erzbischofsgasse 6 b, von Karl Wiedermann, Bauführer derselbe (3519).  
 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Langadergasse 7, von Artur und Aurelia Körner, Bauführer Robert Hofer (2790).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Kärntnerstraße 17, von Franz Fischl's Witwe & F. Czermilofsky (7437).  
 " " Kanalauswechslung, Bösendorferstraße 2, von Wilhelm Budasch, Bauführer Jech & Budasch, Baumeister (7463).  
 " " Kanalauswechslung, Bösendorferstraße 4, von Wilhelm Budasch, Bauführer Jech & Budasch (7464).  
 2. Bezirk: Benzinanlage, Afrikanergasse 7, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Bauführer C. Fleischer, Baumeister (7348).  
 " " Klubhaus, Prater, Sportplatz des Wiener Allround Sportklub, von Ing. S. Kollisch, Baumeister (7362).  
 8. Bezirk: Benzinanlage, Pfeilgasse, Kat.-Parz. 1065/4, Einl.-B. 1102, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Bauführer C. Fleischer, Baumeister (7349).  
 13. Bezirk: Zubau, Altgasse 5, von Karl Enzinger, Bauführer Florian Müller (3436).  
 " " Zubau, Amalienstraße 2, von Moriz Swoboda, Bauführer Vogel & Ruf (4661).  
 " " Stodwerksaufsehung, Linger Straße 80, von Josef Sattmacher, Bauführer Staud & Groß (4727).  
 " " Garage, Märzstraße 125, von Emanuel Wacha, Bauführer Rudolf Wegscheider (5020).  
 " " Garage, Meißelstraße 77, von Theodor Sladef, Bauführer Franz Wiant (5073).  
 " " Garage, Phillipsgasse 11, von Henriette Anhagen, Bauführer Friedrich Proesler (4234).  
 " " Sporthaus (Garderobegebäude), Ober-St. Veit, Hiepinger Hauptstraße 121, vom Verschönerungsvereine, Bauführer Egon Schwerdtner (3810).  
 " " Schuppen, Baumgartenstraße 14 a, von Jostal & Danek, Bauführer Josef Bertha (3464).  
 " " Einfriedung, Hüttelbergstraße 4, von Sohm, Bauführer Ernst Habel (1557).  
 " " Veranda, Gemeindebergstraße, von Rupperecht, Bauführer F. Feydl (1669).  
 " " Garage, Wattmannngasse 92, von A. Ostrkauy, Bauführer S. Schiffer (1957).  
 17. Bezirk: Stiegenhaus, Pointengasse 58, von Karl Konetschny, Bauführer Ernst Habel, Architekt und Stadtbaumeister (4886).

17. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Blumengasse 54, von Dr. Josef Urfin, Bauführer Franz John, Stadtbaumeister (4981).  
 " " Schuppen, Schumannngasse 49, von Fritz Frankfurter, Bauführer Ing. Franz Kössner, Stadtbaumeister (5059).  
 19. Bezirk: Garage, Ofterleitengasse 9, von Dr. Fritz Bauer, Bauführer Adolf Micheroli (2795).  
 " " Benzinanlage, Silbergasse 13, von Karl Schindler, Bauführer Ditz & Komp. (2809).  
 " " Einfriedung, Weimarer Straße 19, von Robert Wortmann, Bauführer Josef Neubauer (2927).

#### Adaptierungen.

2. Bezirk: Praterstraße 25-25 a, Mantner & Rothmüller, Baumeister (7309).  
 " " Ausstellungsstraße 47, Ad. Gaby, Baumeister (7346).  
 " " Heinestraße 33, R. Faltis & R. Dent, Baugesellschaft (7419).  
 3. Bezirk: Salmgasse 15, Ing. D. F. Jafovsky, Baumeister (7256).  
 " " Ungargasse 53, Franz Mayer, Baumeister (7339).  
 4. Bezirk: Pinte Wienzeile 1, Hans Woldan, Baumeister (7444).  
 5. Bezirk: Margaretenstraße 104, E. Robasch, Baumeister (7414).  
 " " Ziegelofengasse 24, Krombholz & Kraupa, Baumeister (7433).  
 6. Bezirk: Stiepengasse 7, Remetschke & Schober, Baumeister (7298).  
 " " Gumpendorfer Straße 63 g, Beutel, Scherz & Komp., Baugesellschaft (7442).  
 8. Bezirk: Lange Gasse 70, F. Zacharias, Baumeister (7456).  
 " " Lange Gasse 72, F. Zacharias, Baumeister (7457).  
 9. Bezirk: Laiflagasse 4, Viktor Klima, Baumeister (7446).  
 13. Bezirk: Hellmesberggasse 18, J. Foit (1558).  
 " " Bernbrunnngasse 51, Gödrich (1548).  
 " " Hiepinger Kai 195, A. Barber (1670).  
 " " Linger Straße 105, E. Ramenich (1694).  
 " " Hiepinger Friedhof, S. Roth (1775).  
 " " Penzinger Straße 9, Dr. Leo (1774).  
 " " Speifinger Straße 91, R. Bifeder (1813).  
 " " Maßingerstraße 19, A. Weigtricht (1812).  
 17. Bezirk: Lauberggasse 46, Josef Gibich, Stadtbaumeister (5004).  
 " " Weidmannngasse 40, Moriz & Josef Sturany, Stadtbaumeister (5003).  
 " " Frauengasse 13, Heinrich Haraske & Komp. (4946).  
 19. Bezirk: Gringinger Allee 38, Ludwig Meilich (2705).  
 " " Armbrusterstraße 21, R. Schuller & Komp. (2823).

#### Renovierungen.

2. Bezirk: Tandelmarktstraße 5, Bange, Faltis & Dent (7262).  
 " " Laborstraße 11 b, B. Brudenbach, Baumeister (7353).  
 " " Novaragasse 49, Bauunter. Ing. Fritz Winkler (7459).  
 5. Bezirk: Bräuhausgasse 56, Rietreiber & Schottenberger, Baumeister (7468).  
 " " Schönbrunner Straße 107, Rietreiber & Schottenberger, Baumeister (7469).  
 6. Bezirk: Hofmühlgasse 7 a, Remetschke & Schober, Baumeister (7299).  
 7. Bezirk: Meditaristengasse 1, Rietreiber & Schottenberger, Baumeister (7467).  
 9. Bezirk: Zimmermannngasse 18, Wenirschte & Wiehart, Baumeister (7264).  
 " " Rußdorfer Straße 65, Emilian Czermak, Baumeister (7302).  
 " " Türkengasse 21, Franz Bötz, Baumeister (7350).  
 13. Bezirk: Wiffindorfstraße 13, Bl. Schindler (1871).  
 " " Hiepinger Hauptstraße 172, Franz Dppolzer (1764).  
 " " Wiffelgasse 8, J. Dobias (1600).  
 " " Hüttelborfer Brauhaus, Benz & Leifer (1927).  
 " " Versorgungsheim, Hechl & Komp., (2548).  
 " " Trauttmansdorffgasse 29, R. Aisenbauer (2547).  
 " " Märzstraße 127, Wandner & Bolejnik (2607).  
 " " Linger Straße 434, Remetschke & Schober (2605).  
 " " Lilienberggasse 4, Josef Sejvel (2606).  
 " " Marnogasse 7, Rudolf Benda (2608).  
 " " Fenzlgasse 48, Johann Hanga (1739).  
 " " Linger Straße 61, Staud & Groß (2549).  
 " " Wiffelgasse 5, Staud & Groß (2550).  
 " " Märzstraße 158, Rudolf Benda (2551).  
 " " Anshützgasse 34, A. Erhard & Draxler (1870).  
 " " Bindelmannngasse 2, Luidenus & Schwarz (1780).  
 " " Linger Straße 81, Staud & Groß (1779).  
 " " Stedhovengasse 22, H. D. Winkler (1926).  
 " " Lilienberggasse 6, Josef Sejvel (1736).  
 " " Hüttelborfer Straße 107, Heinrich Schwindshackl (1737).



## KARL HIRSCHFELD

WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,  
 Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabriklager in allen Fayencewaren; Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in gußeisernen, emallierten und sämtlichen Badezimmereinrichtungsgegenständen

# NOVAK

WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107

## EISENKONSTRUKTIONEN

### BAU & KUNSTSCHLOSSEREI



17. Bezirk: Wattgasse 46, Josef Gibisch, Stadtbaumeister (1447).  
 19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 89—93, Hermann Hornel (1068).  
 " " Panberggasse 18, A. Micheroli (1024).  
 " " Hafenaugstraße 44, A. Micheroli (1031).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**

13. Bezirk: Einl.-B. 580 Ober-St. Veit, F. Guber & Mitbes. (1528).  
 " " Einl.-B. 384 Ober-St. Veit, Dr. Alfred Berger (1555).  
 " " Trauttmansdorffgasse 16, S. Glasauer (1626).  
 " " Einl.-B. 81 Ober-Baumgarten, J. Kummer (1794).  
 " " Einl.-B. 1108 Ober-St. Veit, Diezinger Hauptstraße, Ober-St. Veiter Verschönerungsverein (1816).  
 " " Einl.-B. 97 Unter-St. Veit, F. Feifel (1903).  
 19. Bezirk: Gefjunygasse 9, Jng. Kraus (1130).  
 " " Schreiberweg, Kat.-Parz. 610 Grinzing, Jng. Ferdinand Wilhelm (1050).  
 " " Paradisgasse 1, Karmeliterkloster, durch Bschner & Helmer, Baumeister (1099).

M. Abt. 28, 2180.

**Straßenherstellungen.**

Voranschlag (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 3. Baumgasse a 5759 K, b 840 K; 3. Nottendorfer Gasse a 8861 K, b 1477 K; 4. Favoritenstraße a 1818 K, b 3264 K; 10. Quellenstraße a 39.150 K, b 3154 K, Baumeisterarbeiten (Wasserlaufferstellungen) 3000 K; 15. Goldschlagstraße a 5073 K, b 2603 K; 20. Brigittenuaer Lände a 12.495 K, b 7573 K (städtischer Preistarif 1912).

Anbotverhandlung am 22. Mai, 10 Uhr, im Bureau des Senatsrates Jng. L. Kofetschek, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 2012.

**Malerarbeiten**

für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 1092.

**Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Volksbade 4. Klagbaumgasse 4.**

Anbotverhandlung am 27. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Rathausstraße 14/16, 5. Stock.

M. Abt. 26, 2296.

**Frauenpflasterinstandsetzung**

(Baumeisterarbeit) im Wiener Versorgungsheim in Lainz.

Anbotverhandlung am 8. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32. Beihilfe in der technischen Betriebsleitung des Versorgungsheims in Lainz, Vordrucke des Kostenschlages im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkassa.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

14. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse (Heft 36).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Herstellung, Lieferung und Montage der elektrischen Beleuchtungskörper für die Lehrzimmer in städtischen Schulgebäuden (Heft 36).  
 15. Mai, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx) Kunststeinsockelherstellung an den Schlachthallen und Stallgebäuden im Schlachthofe St. Marx (Heft 36).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 36).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 36).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 36).  
 — 10 Uhr (M. Abt. 27). Elektrische Installation im Brigittaspital 20. Stromstraße (Heft 35).  
 14. und 15. Mai. (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten auf der Zifferbrücke über den Wienfluß im 13. Bezirke (Heft 36).  
 16. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße—Koloniestraße (Heft 36).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 25.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 5. Margaretengürtel—Brandmayergasse (Heft 36).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Stukkaturerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Rößergasse (Heft 36).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgerimgasse (Heft 36).  
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Rößergasse (Heft 36).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 1976.

**Schlosser(Gewichts)arbeiten**

für den Wohnhausbau 10. Ban der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1991.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse—Hidelgasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2370.

**Elektrische Installation**

im städtischen Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Pittagasse—Lotgasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1993.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**

für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel—Guneschgasse.

Anbotverhandlung am 22. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 963.

**Instandsetzungsarbeiten an der Radekybrücke über den Wienfluß im 1./3. Bezirk.**

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): Anstreicherarbeiten 8000 K, Anbotverhandlung am 22. Mai, 10 Uhr, Auphalkierer- und Foliierungsarbeiten 2000 K, Anbotverhandlung am 22. Mai, halb 11 Uhr in der M. Abt. 33, 1. Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

18. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Fortbildungsschule und eines Lehrlingsheimes in der Märzstraße—Moeringgasse im 15. Bezirke (Heft 36).
- 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Schiefer- und Schwarzdeckerarbeiten am Zentralviehmarke St. Marx und im städtischen Schweineschlachthause (Heft 37).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister-, Anstreicher- und Zimmermalerarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Gebelergasse 29/31 (Heft 37).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung der Montage von zwei Lastenaufzügen für den Wohnhausbau 21. Pittagasse (Heft 36).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 18. Ferrogasse 30—Alsegger Straße 45 (Heft 37).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 17. Bezzlgasse 29—Röszergasse 2/4 (Heft 37).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Gas und Wasser) für den Erweiterungsbau des Brigittaspitales (Heft 36).
20. Mai, 9 Uhr. (Städtische Dampfwäscherei.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 16. Sandleitengasse (Heft 37).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Volkssbad 14. Heindegasse 3 (Heft 37).
22. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 38).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse—Hidelgasse (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im städtischen Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Pittagasse—Totgasse (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel—Guncschgasse (Heft 38).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 38).
- (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten an der Radekzhybrücke über den Wienfluß im 1./3. Bezirk, Anstreicherarbeiten um 10 Uhr, Asphaltierer- und Ffisterungsarbeiten um halb 11 Uhr (Heft 38).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 38).
- 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Räumung der Wienflußhaltungen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking (Heft 37).
25. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Ausführung einer Zentralheizanlage im öffentlichen Kindergarten des Wohnhausbaues 12. Längensfeldgasse, III. Teil (Heft 33).
27. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 3. Abschnitt (Heft 36).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Volkssbade 4. Klagbaumgasse 4 (Heft 38).
28. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Odbachlofenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 37).
3. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im städtischen Entbindungsheim 20. Stromstraße—Pasettistrasse (Heft 37).
8. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Traufenspflasterinstandsetzung (Baumeisterarbeit) im Wiener Versorgungsheim in Lainz (Heft 38).

## Ergebnisse.

### Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 7. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 3. Droygasse—Göllnergasse: Eduard Fehm a 1600, b 1800; Franz Kreitner a 1600, b 1800; Michael Balga a 1650, b 1800; Karl Fischer a 1700, b 1900; Johann Reiter a 1580, b 1500; Julius Stanel a 1660, b 1700; Anton Schneller a und b 1700; Franz Brendl a 1600, b 1500; Anton Willwein a und b 1700; Leopold Köfl a 1650, b 1850; Georg Voitl a 1630, b 1600; Karl Voitl (15. Bez.) a und b 1600; Jostal & Danek (Anton Vielgut) a 1900, b 1800; Josef Mayer a und b 1600; „Grundstein“ a und b 1700; Magdalena Buresch a und b 1800; Karl Mellener a 1720, b 1600, „Siler“ a und b 1800; S. Kaufmann & Sohn a und b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 1800; Karl Piccardi a 1725, b 1800; Josef Zalaudek Steinzufuhr

1425, Schotter- und Sandzufuhr 1450; Vinzenz Rachoy a 1800, b 2000; S. Fleischer & Sohn Sandzufuhr 1400, Steinzufuhr 1600, Zementzufuhr 1500; Franz Desterreicher b 1600; Johann Rousseau Steinzufuhr 1450, Sandzufuhr 1390.

13. Rottstraße: Karl Piccardi a 1700, b 1800; Karl Voitl (16. Bez.) a 1700, b 1800; Josef Piccardi a 1900, b 1650; „Siler“ a und b 1760; Karl Mellener a 1720, b 2400; „Grundstein“ a und b 1790; Josef Mayer a 1600, b 1800; M. Buresch a 2000, b 1800; Drada & K. Mitsche a 1780, b 2000; Jostal & Danek (Vielgut) a 1800, b 2000; Georg Voitl a und b 1500; K. Voitl (15. Bez.) a 1498, b 1500; Franz Brendl a und b 1600; Hans Schödl a und b 1580; Leopold Köfl a 1650, b 1800; A. Willwein a 1680, b 1750; A. Schneller a 1680, b 1750; A. Zimmermann a und b 1700; Julius Stanel a 1460, b 1860; Karl Fischer a 1450, b 1800; F. Kreitner a 1600, b 1800; E. Fehm a 1600, b 1800; A. Winkelbauer a 1700, b 1850; Balga M. a 1400, b 1700; Fr. Lovato, Fr. Piccardi's Witwe a 1550, b 1700; Vinzenz Rachoy a und b 1650; F. Zalaudek, Verführung alter Steine 1450, Verführung neuer Steine 1550, Schotter 1600; F. Rousseau alte Steine 1650, neue Steine 1690, Schotter 1640; Franz Desterreicher b 2200; S. Fleischer & Sohn b 1800; Ferd. K. Riegelbauer Schotter m<sup>3</sup> 7 S, Steine 3-8 S per Stück, Zementzufuhr 25 S; Hermann Reuter b 1800.

19. Döblingerstraße: Anton Winkelbauer a 1630, b 1700; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Franz Kreitner a 1600, b 1800; Michael Balga a 1400, b 1850; Johann Reiter a 1620, b 1600; Karl Fischer a 1450, b 1900; Julius Stanel a 1640, b 1700; Adolf Schneller a 1680, b 1700; Anton Willwein a 1680, b 1700; Leopold Köfl a 1650, b 1800; Hans Schödl a und b 1780; Franz Brendl a und b 1600; Karl Voitl (15. Bez.) a und b 1590; Georg Voitl a und b 1600; Jostal & Danek (Vielgut) a 1750, b 2600; Grattoni (Leopold Wolf) Anbot unklar; Josef Mayer a 1600, b 2000; Karl Mellener a 1480, b 1700; „Siler“ a und b 1780; Josef Piccardi a 1900, b 1650; Magdalena Buresch a 1800, b 2000; F. Kaufmann & Sohn a und b 1060; Karl Voitl (16. Bez.) a und b 1800; Karl Piccardi a 1700, b 1800; F. J. Lovato, Franz Piccardi's Witw. a 1500, b 1600; F. Zalaudek Steinzufuhr 1450, Sand 1550; Hermann Reuter b 1500; Franz Kern Steinzufuhr 2500, Sand und Schotter 3500, Zement 2500; Gottlieb Köfler b 1480; Fleischer & Sohn b 1600; Franz Desterreicher b 1700; Johann Rousseau Steinverführung 1480, Unterbausteinzufuhr 1470, Schotter und Sand 1490;

21. Magdeburgstraße: Karl Fischer a 1590, b 1900; Michael Balga a 1550, b 1800; Franz Kreitner a 1600, b 1800; Eduard Fehm a 1600, b 1800; Reiter a 1620, b 1700; F. Stanel a 1680, b 1700; A. Schneller a 1690, b 1800; A. Willwein a 1690, b 1800; L. Köfl a 1650, b 1800; G. Schödl a und b 1800; F. Brendl a und b 1600; K. Voitl (15. Bez.) a und b 1510; Georg Voitl a 1560, b 1600; Jostal & Danek (Vielgut) a 1900, b 2000; Grattoni & Komp. Anbot unklar; Buresch a 1800, b 2000; F. Mayer a 1690, b 2000; „Grundstein“ a und b 1800; S. Kaufmann & Sohn a und b 1900; K. Mellener a 1700, b 2400; K. Voitl (16. Bez.) a und b 1800; K. Piccardi a 1700, b 1800; H. Reutner b 1800; Fleischer & Sohn b 1600; F. Desterreicher b 2000; F. Rousseau Steinzufuhr 1490, Schotterzufuhr 1450.

### Anstreicherarbeiten (Eisenaustrich) für den Wohnhausbau 13. Rottstraße.

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling: Wilhelm Zimmer 1559-04; Ludwig Ullmann 1597-20; Rudolf Hoyer 1387-20; Josef Hanel 1281; Ferdinand Petritz 2270-40; „Grundstein“ 1532-64; Rest-Durand 1727-20; Franz Zitel & Sohn ohne Endsumme; Georg Fradekzhy 1396-70; Karl Raut ohne Endsumme; Eduard & Rudolf Koczvera 1908; Desterreichisch-ungarische Eisen- und Stahlwerke ohne Endsumme; Vinzenz König ohne Endsumme; Rudolf Rittner & Bruder 1179-60; Josef Mira 1486-80; Anton Hochreiter 1642-98; Leopold Spieller 1176-64; „Austria“ 985-20.

### Spenglerarbeiten bei Umdeckung des restlichen Teiles der Schweinehalle am Zentralviehmarke St. Marx.

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling: Franz Domian & Söhne 18.952; Johann Styrsky 19.320; „Produktivbau“ 8648; Johann Baker 9660; Johann Schuster 12.190; Franz Hanacek 23.920; Max Todtkeim 10.810; Rudolf Poltschek 16.100; Alfred Frömmel 16.100; Franz Kern 9200; Leopold Hubner 10.856; Anton Reutkirch 10.810; Josef Wellner 12.888; Friedrich Polansky 12.420; Viktor Schmelcer 9798; Karl Schuhmann 11.500; Karl Ribarich & Komp. 9660; Karl Schelling 21.620; Josef Betscha 21.850; Alexander Weiler 12.650; Josef Fabian 11.132; Rudolf Kahler 13.800; Friedrich Kaitlein 20.700; Bernhart Simon 17.480; Ignaz Stopek 11.500; „Wimeg“ 10.810; Alois Wadstüber 17.848; Thomas Buresch 15.134.

### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse.

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling: Johann Hirschberg 58.416-80; Josef Peter 60.015-50; Holzkonstruktionsgesellschaft 49.538-18; Martin Neubauer & Sohn

**MASCHINENFABRIK**  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR**  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
**SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**

**SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN.**

71.795; Hermann Dite A.-G. 52.584; Franz Krebs 63.870; Matthias Hafelbacher 71.830/50; Alois Fritsch & Sohn 59.193; „Grundstein“ 71.906/40; Wenzel Janisch 51.006; Jakob Janisch 56.595; Wenzel Janisch 66.768; W. F. Sommer 50.530; Franz Arthofer 67.617; Anton Ruth 49.977; Klosterneuburger Wagenfabrik 57.057/50; Zimmerei Wienerberg 50.441; „Iba“, Bauunternehmung 62.838; Prog 63.610.

**Zimmermalersarbeiten**  
 für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse.

Anbotverhandlung am 8. Mai.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Stelzer 14.016; Heinrich Rumpf 11.430; Johann Schimmel 11.206; Johann Serany 12.800; Gottlieb Hach 14.860; Ferdinand Beer 14.620; Leopold Schuster 17.795; Johann Schuster 14.925; Leopold Flug 13.330; Rudolf Hoyer 13.508; Rud. Jüttner & Bruder 16.578; Alexander Rohrer 15.422; Vinzenz König (ohne Endsumme); Alois Danek, M. Fischer 18.025; Franz Perschat 11.128; Rudolf Voubelet 14.863; Karl Müller 9849; Ferd. Petritz 19.870; Alois Bernhardt 11.888; A. Falkenstein 10.830; „Grundstein“ 11.465; Josef Cerny 15.893; Franz Baludif 15.893; Emil Grotte 11.822; Franz Beneš 5788.

**Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten**  
 für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Wiener Zentralfriedhof.

Anbotverhandlung am 9. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ing. Karl Stigler & Rous 121.020/58; Albrecht Michler 110.266/99; Otto Jausal 116.121/95; „Baublod“ 138.989/17; Anton Taschee 137.711/40 (ohne Warenumsatzsteuer); Karl Trilethy 117.458/11 (ohne Warenumsatzsteuer); Hans Fahnler 115.420/48 (ohne Warenumsatzsteuer); Mucha & Schnell 132.651/75; Baumgartner, Mainz & Komp. 115.941/87; Oswald Glama 126.165/13 (ohne Warenumsatzsteuer); Adutt & Komp. 118.340/61; Ing. A. Spritzer 146.691/19; Ing. Franz Katlein 136.545/61 (ohne Warenumsatzsteuer); Anton Schmid 112.303.

**Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau**  
 17. Nöckergasse.

Anbotverhandlung am 11. Mai.

Es offerierten in Schilling: Karl Dornhall 450; Jakob Hrdlicka 4020; Florian Schrott 540; F. Weigl & Komp. 510; Leopold Riccius 520; Hugo Rüdwa 4500; Max Gärtner 414; Josef Haller 450; Trajtnel & Jung 594; Johann Josef 429.

**Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau**  
 17. Nöckergasse.

Anbotverhandlung am 11. Mai.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Stoppel 2227/50; „Wimes“ 2213/20; Alfred Frömmel 2298/30; Ignaz Reingruber 2564/37; Ludwig Blach 2527; Thomas Buresch 2471/05; Viktor Chmelicek 2207/60; Josef R. Passel ohne Endsumme; Leopold Hubner 2048/16; Alexander Weiler 2149/57; Jakob Kutschirek 2791/30; K. Ribarich & Komp. 2224/10; Josef Holub & Sohn 2772/40; W. Rudolf Kahler 2645/60; Anton Walchar 3353; Karl Schumann 2154/98; Josef Wellner 2170; Friedrich Polansky 2482; Friedrich Katlein 2478/61; Josef Fabian 2250/90; Alois Badstüber 2207/50.

**Kundmachungen.**

**Wiederbelegung von Schachtgräbern im Meidlinger Friedhof.**

Nach dem 1. August 1925 werden die Schachtgräber Abteilung 5, Gruppe 5 und Abteilung 6, Gruppe 4 und 5 im Meidlinger Friedhof wiederbelegt. Exhumierungen aus diesen Schachtgräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Juli 1925 bei der Magistratsabteilung 12 (1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Eingaben wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. August 1925 werden die Grabkreuze von den Schachtgräbern auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert; sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien, die ihr Eigentumsrecht nachweisen, gegen Ersatz der Abräumungskosten ausgefolgt. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 578.)

**Kanalräumungsgebühren für den Monat Mai.**

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Mai 1925 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten und betragen daher das 25fache des Augustmonatszinses 1914. (M. Abt. 31, 4014/24.)

**Liquidationskommission für die Sanitätsverwaltung.**

A u f r u f.

Die im Art. 116 des Vertrages von Lausanne vorgesehene Kommission zur Liquidation der ehemaligen türkischen Sanitätsverwaltung hat ihre Arbeiten am 19. Februar 1925 aufgenommen. Alle Personen, die Forderungen gegen das Vermögen der genannten Verwaltung zu erheben haben, wollen dieselben an den Präsidenten der Kommission, Direction du service sanitaire de côtes et des frontières, rue Kara Moustapha, Ualata, in Konstantinopel richten. Als Endtermin für die Entgegennahme aller Reklamationen wird der 19. Mai 1925 bestimmt. Die ehemaligen Beamten und Pensionisten der Sanitätsverwaltung dürfen Forderungen, da ihre Rechte durch den genannten Art. 116 sichergestellt sind, nur in Ausnahmefällen erheben. Die Reklamationen sind in möglichst bündiger Form zu fassen und dürfen keine Fragen aufwerfen, die im Vertrage von Lausanne bereits ihre Erledigung gefunden haben.

Konstantinopel, am 2. März 1925.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.**

**Gewerbenunternehmungen.**  
 17. April 1925.

(Fortsetzung.)

Büchl Adolf, Handel mit Mehl und Mahlprodukten, Hülsenfrüchten, Eiern, Butter, Konserven, Süßfrüchten, Brot und Gebäck, 14. Meißelmarkt (Stand 77). — Engelberg Markus, Alleinhaber der Firma Korwarenindustrie M. Engelberg, Erzeugung von Korwaren, Korb-, Eisen- und Holz Möbel, Kinder- und Puppenwagen und Spielwaren, 20. Klosterneuburger Straße 91. — Folly Johann, Fleischverschleiß, 16. Brunnengasse (Stand 275). — Fuchs Ernst, Fleischhauergewerbe, 14. Sechshäuser Straße 35. — Grabner Katharina, Marktwirtschaftenhandel, 20. Hannovergasse (Markt). —

**REIMER & SEIDEL**  
 WIEN XVIII.  
**Elektrizitätszähler-Fabrik**

Grabl Marie, Zeitung- und Kurzwarenverschleiß, 13. Sechshäuser Straße 97. — Hambölk Maximilian, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 14. Siehlgasse 16. — Herzfelder Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 311, 2. Tempelgasse 2 (Ede Praterstraße), Nr. 1755, 2. Mühlfeldgasse. — Heydthausen Karl, Friseur- und Kafeergewerbe, 5. Kriehubergasse 9. — Hiller Anton, Konzession zum Betriebe einer Speisewirtschaft, 14. Goldschlagstraße 112. — Industriegaswerk E. Jafiewicz, Alleinhaber Emil Jafiewicz, fabrikmäßige Erzeugung von Sauer- und Stickstoff, 20. Vorgartenstraße 35. — Janiel falsche Jakob Ronis, Handel mit neuen Kleidern, 14. Mariahilfer Straße 204. — Kassai Julius, Handel mit Textil- und Wirkwaren, Modezugehörartikeln und Bekleidungsgegenständen, 7. Zieglergasse 68. — Kirmayer Theresia, Verschleiß von Konditoreiwaren, Fruchtstäben und Gefrorenem, 16. Galligiststraße 2a. — Kleger Wilhelmine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Schönbrunner Straße 200. — Köller Franz, Marktfahrgewerbe, 17. Jörgerstraße 52. — Kolba Rosa, Flaschenbierverschleiß sowie Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Breitenfurter Straße 4. — Kral Julius Rudolf, Handel mit Bergwerksprodukten, 12. Schölgasse 11. — Kraus Max, Erzeugung von Tuchscheiben, 17. Weißgasse 20. — Kurmayer Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, unbeschränkt, 13. Amalienstraße 25. — Lampel Sara, Modistengewerbe, 18. Simonygasse 2. — Lauer Wilhelm, Anstreichergewerbe, 16. Lorenz Mandl-Gasse 62. — Laszlo Julius, Handel mit Zute-, Hanf- und Textilwaren, 8. Blindengasse 46a. — Lebzelts Rosa, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Teigwaren, Hülsenfrüchten sowie mit Milch und Molkereiprodukten, 14. Meißelmarkt, Stand 184. — Leitzgeb Magdalena, Milchhandel, 12. Kollmayergasse 23. — Vinkl Erna Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierverschleiß, 14. Jadenegasse 12. — Meller Emanuel, Alleinhaber der Firma Adolf Müller & Söhne Nachf. A. & E. Meller, fabrikmäßige Erzeugung von Kopfschuttschirmen für Militär und Feuerwehr aus jedem Material sowie von Feuerwehrausrüstungsgegenständen und Metallwaren in Verbindung einer Prägeanstalt und Handel mit Kopfschuttschirmen aller Art, 7. Bernadgasse 18. — Mörth Johann, Handel mit Flechtstiften, Badformen, Stidnadeln, Stopfapparaten, Gummihosenträgern, Glasschneideapparaten, Schleifpaste, Waschapparaten, Radioartikeln und einschlägigen Artikeln, 14. Mariahilfer Straße 186. — Nemere Adalbert, Handel mit nicht brennbaren Bergwerksprodukten, 12. Hoffingergasse 3. — Neumahr Gustav, Handel mit Obst und Süßfrüchten, 14. Meißelmarkt, Stand 180. — Noske Marie, Blusenherstellung, 16. Diefelberggasse 60b. — Nowak Karl jun., fabrikmäßiger Betrieb des Schlossergewerbes, 14. Nobilgasse 22. — Oesterreicher Alois, Lastfuhrergewerbe, 18. Standgasse 22. — Perl Edith, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 8. Uferstraße 47. — Peschina Marie, Marktfahrgewerbe, 14. Fenzlgasse 7. — Pilsa Emma, Wäschewarenherstellung, 11. Dorigasse 94. — Poluta Franz, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Taschenlampen, Fahrradern, Feuerzeugen sowie mit Grammophonen, Musikinstrumenten, Schreib- und Nähmaschinen samt Zugehör und Fahrradverleihung, 14. Hütteldorfer Straße 71. — Reigl Paul, Handel mit Brennmaterialien im kleinen, 16. Diefelberggasse 74. — Rein Friedrich, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtstäben, 18. Neustift am Walde 58. — Rosenberger Anna rechte Fleischer, Pferdefleischverschleiß, 20. Rauscherstraße 25. — Ruschikla Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 16. Koppstraße 90. — Santner Anton, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 283, 1. Akademiestraße. — Scheidecker Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Kofitanzgasse 6. — Schiell Elisabeth, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Dammstraße 38. — Schimecel Franz, Kleidernachergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 123. — Schmid Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Alsegger Straße 26. — Schörg Josef, Handel mit Fahrradern und deren Bestandteilen sowie Verleihung von Fahrrädern, 13. Anschlaggasse 19. — Schuster Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 15. Sperrgasse 23. — Slovacek Antonie, Gemischtwarenhandel, 18. Marjanogasse 1. — Smetana Marie, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Hegendorfer Straße 75 (Kino). — Smrz Marie, Damonkleidernachergewerbe, 14. Henriettenplatz 5. — Stallnecht Marie, Puppenerzeugung, 6. Wallgasse 14. — Sulc (Schulz) Rosa, Handel mit Bürsten, Parfümerien und Toiletteartikeln, 16. Thaliastraße 42. — Tischler Alois, Schuhmachergewerbe, 5. Stortgasse 11. — Tuma Sophie, Wandergewerbe, 13. Ede Linzer Straße 42 und Reingasse. — Urbanič Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Dornstraße 80. — Vogel Julius, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 12. Hohenbergstraße, Ede Tivoli. — Wagner Rudolf, Tischlergewerbe, 12. Bischoffgasse 22. — Wannerer Ludmilla, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Koppstraße 56. — Weizelbraun Wilhelmine, Erzeugung von Papierfäden, 16. Klausgasse 21. — Wimmer Marie, Fahrradverleihung, 11. Dorigasse 36. — Wittschaster Franz, Handel mit Schuhen, Leder und Schuhzubehör sowie Maschinen zur Schuherzeugung, 16. Koppstraße 4. — Wyzmann & Pfisterdinger, offene Handelsgesellschaft, Gold- und Silberwarenherstellung, Handel mit Double- und Alpatawaren und Taschenuhren im großen, 6. Regidigasse 16.

18. April 1925.

Adamec Marie, Kleidernachergewerbe, 9. Glasergasse 24. — Angerer Marie, Handel mit Reifband und Waschn, 10. Viktor Adler-Platz (Markt). — Art Agnes, Zuderbäckergewerbe, 10. Bernerstorfergasse 20. — Bennkupplung G. m. b. H., Handel mit Transmissionen und Bennekupplungen sowie mit technische Bedarfsartikeln, 18. Scheidlstraße 26. — Blabia Ferdinand,

Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtstäbeverschleiß, 17. Andergasse, Frauengasse. — Blazel Rosa, Grünwarenhandel, 10. Buchengasse 63 (Hauistor). — Bratmann Ludwig, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 10. Sudbrunstraße 124. — Broadcasting Radio G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung, Handel, Agentur und Kommission von Radiotelephon und Radiotelegraphenapparat, beziehungsweise deren Bestandteilen und elektrotechnischen Artikeln, 5. Bräuhäusergasse 6. — Feuerstein Ditta, Handel mit Holz-, Bürsten- und Korbwaren, 13. Linzer Straße 28. — Flaiger Stephanie, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäckerwaren, Gefrorenem, Fruchtstäben sowie Kracherln, 10. Endstation 167, Verkaufshütte. — Fleischmann Franz, Handel mit Alteisen und unedlen Metallen, deren Abfällen und Flaschen sowie Glasbruch, 10. Knöllgasse 42. — Fuchs Rosalia, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Auböfstraße 171. — Goldmann Nathan, Glasschleifergewerbe, Verglasung und Spiegelbelegung, 9. Bramergasse 6. — Groß Adolf, Fleischerhauer, 10. Angelgasse 74. — Groß Josef, Lastfuhrerwerk, 10. Favoritenstraße 121. — Günthör Albert, Handel mit Parfümerie, Galanterie-, Bürsten-, Seiler- und Papierwaren, 9. Porzellangasse 26. — Halz Matthias, Fächbinder, 13. Dreyhaufenstraße 14. — Hillebrand Isidor, Kommissionswarenhandel, 7. Neustiftgasse 51. — Hirschbold Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9. Währinger Straße 50. — Hullesch Marie, Verschleiß von Lebensmitteln und Flaschenbier, 7. Zieglergasse 55. — Jenei Valentin, Schlosser, 9. Wagnergasse 13. — Jesinger Maria, Speisewirtsgewerbe, 6. Millergasse 39. — Just Eouard, Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 9. Porzellangasse 11. — Kamareith Anna, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Theobaldgasse 20. — Kahlefer Marie, Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 18. Faizingergasse 10. — Klein Richard, Handel mit Drechslerwaren, 9. Laischgasse 4. — Franz Knapp & Komp., Baumeistergewerbe, 7. Rindlgasse 47. (Das Weitere folgt.)

Bezirkskrankenkasse Floridsdorf — Wien XXI.

Zahl 1987.

Einladung

1555

zu der

Generalversammlung

der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf, welche am Sonntag den 7. Juni 1925 von halb 10 Uhr vormittags an im großen Sitzungssaale des Alten Rathauses in Wien, I., Wipplingerstraße 8, abgehalten wird.

Die Mandatare der Generalversammlung werden mit separatem Schreiben unter Anschluß der Tagesordnung und der Berichte per Post eingeladen.

Der Vorstand.

Wechselseitige Haftpflicht- und Sachschadenversicherungsanstalt (Gleimag).

Wien, VII., Richterergasse 4.

Einladung

1551

zu der für den 4. Juni 1925 um 12 Uhr mittags im Sitzungssaale des Kreditinstitutes für öffentliche Unternehmungen und Arbeiten in Wien, I., Seitzergasse 1, einberufenen

1. ordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Wahl des Exekutivkomitees und Festsetzung der Vergütung für die Teilnahme an den Exekutivkomiteesitzungen.
2. Wahl der Mitglieder des Revisionsausschusses und Festsetzung ihrer Entlohnung.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
4. Abänderung der Statuten (§§ 3, 15, 21, 23 und 27.)

Wien, am 11. Mai 1925.

Das Exekutivkomitee.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1483

**Aus Paris**  
die letzten Frühjahrsneuheiten

1554

Neue Innendekoration

**STAFÄ**

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

Fugenloser Steinkholzbelag

**„VERROLIT“**

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.  
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorf & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381

Objekt 162. — Telefon: 50-1-35.

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.

Fernsprecher: 16-1-28. 1345

Holztränkung — Holzpflasterung.

**Jalousien- und Rouleaux-Erzeugung**

**Anton Hoffmann**

Wien, VIII., Stolzthalergasse Nr. 14 (Ecke Pfeilgasse).

Telephon: 29-3 39. 1349

Jalousien, Rouleaux (auch selbstfunktionierende Leinwandplachen,  
Schattendecken für Gewächshäuser etc. etc. — Jalousien für  
Bauten zu den billigsten Preisen.



für 1433

**Wohlfahrts-Anstalten**

Telephon: 73-3-35

**Schrabetz & Co. A.-G.**

Wien, I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 1386

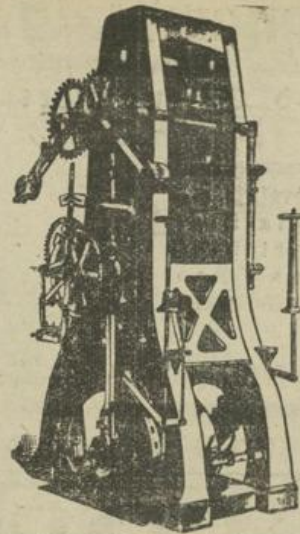
**Ed. Steiner & Söhne**  
**Glasgrosshandlung**

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes  
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Telefon: 93-4-93 und 94-1-32.

Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1446



**G. Topham & Co.**

G. m. b. H.

Wien, XI., Hauptstr. 36

baut modernste

**Schnellgatter**

von höchster Leistungsfähigkeit

Komplette Sägewerks- und  
Holzbearbeitungs-Anlagen

Sämtliche Maschinen für die

Schäl furnier- und 1281

Sperrholzplatten - Industrie

**Michaelis & Eichstädt, Wien**

Telephon 73-1-65 I., Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabriklager von Kohlen- und Gasbädern, Heißwasserentwärmern,  
Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Bodewannen, Waschtische, Wand-  
--- brannen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailiert. ---

Abholvorzug der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1284

**Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.**

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt  
Bauführungen jeder Art 1343

**KARL WENZ**

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1885 WIEN, XIII/1., LAINZER STRASSE NR. 37

TELEPHON NR. 84-3-60 TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

**„Universale“ Bauaktien-**  
**gesellschaft** 1361

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

**DEUTSCHE KERAMIK-**  
**GESELLSCHAFT M. B. H.**

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,

Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,

Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1459

# Gebrüder Brüner A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Döselapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1438

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufelengasse 9 Tel. Nr. 28-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

## ALLCHEMIN

1414

Branchen:  
Straßenimprägnierungsöl,  
Mineralölprodukte,  
Technische Fette aller Art,  
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Neugasse Nr. 6  
(Währergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 62-5-90 SERIE.

## Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1968

## Bauunternehmung H. RELLA & Co.

1870

Wien, VIII., Albertgasse 33  
Telephon: 18-8-98, 18-6-24

## Eisenschutzgesellschaft Ges. m. b. H. Spezialbauunternehmen.

Torkretbauweisen,  
Maschinelle Reinigung von Stein- und Edelputzfassaden, 1871  
Maschinelle Entrostung von Eisenkonstruktionen.  
Ausführung rostverhindernder Anstriche.

IX. Schubertgasse 22.

Fernruf: 16-0-12

## JOHANN SOMMER

IX., Pfluggasse Nr. 7.

Telephon: 19-1-92.

## Bau- und Kunstschlosserei Eisenkonstruktionen

1809

## JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.  
Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.  
Telephon Nr. 45-3-73.

SPEZIALUNTERNEHMUNG  
FÜR  
BAUBESCHLÄGE  
**Dörfner & Co.**  
WIEN, XVI. Blumbergg. 24.  
TELEFON 29965




THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63.

I., Bösendorferstraße 6.

Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltbekannten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,  
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

## Dachpappeneindeckungen

Fernsprecher 56-4-92 in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen. Fernsprecher 56-4-92 1457

Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

## Schneider & Co.

Installationsbureau für elektr. Anlagen

Wien  
VIII., Laudongasse 12  
Telephon 25-0-58

Groß-Siegharts  
Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post  
Telephon 30

## Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

## Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephon: 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschleo Wien

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegramm-Adresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,  
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:  
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

## Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

1397

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrlichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

## Enzesfelder Metallwerke A.G.

**Metallwerk**

1482

**Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 3585 Serie.

## Bau- und Terrain-A.-G.

1477

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,

Wien,

Klostergasse Nr. 12.

I. Bez., Sellerstätte Nr. 18/20.

Telephon 376.

Telephon 78-5-50 Serie.

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE  
Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen. | Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen.  
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, grau und gelb. | Betonsand.  
Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464

## VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,

Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:

Wien, IX., Porzellang. 45

1479

Schraubenfabriken  
Schmiedewerke

## Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk  
Fassondrehereien

1464

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-85. —

1524

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste

## CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

Telephon: 8319

Gegründet: 1882

1492

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung  
97-0-58

Wien III., Löweng. 40  
Wellgürber Lände 56

Gasmesserabteilung  
97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Neue  
Monolithik-  
Methode!

## „Hardner“ Stahl-Estrich

Neue  
geometrisch  
gezeichnet!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1891

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:  
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon  
Nr. 41-48

# OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie      Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,  
Graugießerei,  
Metallgießerei,  
Werkzeug-Maschinen,  
Motoren,  
Landw. Maschinen,  
Müllerei-Maschinen,  
Jagd Waffen,  
Repetier-Pistolen,  
Auto-Karosserien,  
Wagen.**

1877

**Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS**

**Säger Basaltwerke A.-G.**

Telephon 75-4-20      Wien, I., Seilergasse 6      Telephon 75-4-20

**Basaltschotter, Riesel und Sand**

für Strassen- u. Bahnbauten

**Prompt Lieferbar**

144

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.

**Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.**

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.  
Telegraphenadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiesflau, Vordernberg, Hättenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlroh Eisen, Oefereisroh Eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

1409

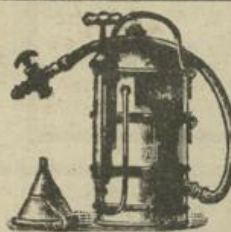
Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

## Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34      Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17      Tel. 14-2-34

Betonrohre und Packstahle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische, Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien.      1508



**Universal-  
Zerstäubungs - Spritz - Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.      1540

Friedrich Springer      Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechsschmeltgasse 28.      —      Telephon 69-4-79.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN      Ges.      m. b. H.      1532

Wien, X., Favoritenstr. 217.      ::      Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

**DURIT**

unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: Johann Jung, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkieseindeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21.      1513

Trajlinek & Jung      Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.      —      Telephon 62-1-56.

**Kunststeinfabrik „ASRA“**

**Kunststeinstufen,  
Gartendekorationen,  
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6      -:      Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47      -:      Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155      -:      Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16      -:      Tel. 78-0-89

**TONWARENABTEILUNG**

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

1544

Trottoirplatten

Wandfliesen